

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2020/189

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	21.09.2020	Beschlussfassung			

Neugestaltung Spielplatz "Wäldele" (Am Weißen Bild / Fünf Linden)

I. Beschlussantrag

1. Der Planentwurf zur Neugestaltung des Spielplatzes Wäldele wird gebilligt.
2. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung erfolgt - vorbehaltlich der Bewilligung der Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 - auf der Grundlage der weiterentwickelten Planung.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Der Spielplatz „Wäldele“ soll entsprechend dem 10-Jahres-Plan zur Spielleitplanung (vgl. Drucksache Nr. 2018/052) und dem Investitionsprogramm in 2021 neugestaltet werden. Zur Planung liegt ein Entwurf des Büros Freiraumplanung Sigmund/Grafenberg vor.

2) Ausgangssituation

Der Spielplatz „Wäldele“ ist in die Jahre gekommen und schafft kein zeitgemäßes Angebot mehr für attraktives Spielen und Bewegen. Wichtige Spielgeräte entsprechen nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen und müssen ersetzt werden. Teilweise wurden diese schon abgebaut bzw. mussten gesperrt werden. Die Erschließung des Areals erscheint eher zufällig und ist geprägt von einer steilen, beinahe gefährlichen Asphalttrampe nach Norden. Die bestehenden Spielgeräte sind in der Fläche lose gruppiert, die Anordnung ermöglicht kein barrierefreies Erreichen der wesentlichen Spielangebote. Lediglich der teilweise sehr schö-

ne Baumbestand mit zahlreichen Kiefern prägt den Ort und schafft Qualität. Die überplante Fläche beträgt 1.750 m².

Mit der Planung wurde im Februar 2020 das Büro Sigmund aus Grafenberg beauftragt.

Die Planung ist abgestimmt mit Jugend Aktiv, dem lokalen Bündnis für Familie, mit Vertretern der TG Biberach und dem Beirat für Inklusion.

3) Planungsziel

Im Stadtteil Weißes Bild sind mehrere Spielplätze vorhanden. Nachdem der Spielplatz „Am Weißen Bild“ vor allem für 8-12-jährige Kinder geplant wurde, soll der Schwerpunkt bei der Planung zum Spielplatz „Wäldele“ vor allem auf Kleinkinder und 6-8-jährige gelegt werden.

So können für das gesamte Wohnquartier vielfältige Spielplätze für alle Altersklassen angeboten werden.

4) Entwurf

Der Ansatz der Umgestaltung greift den Baumbestand und vor allem die Topographie des Geländes auf.

Ausgehend von einer barrierefreien Anbindung des Spielbereichs für Kleinkinder und einer Kies- und Sandbaustelle entwickelt sich das Spiel in die Böschung in Richtung Norden. Sitzstufen bilden den Auftakt zu einem Kletterpfad durch den Baumbestand und durchs Dickicht hin zur großen Hangrutsche. Über diese gelangt man zu einer Kletteranlage zwischen den schönen Kiefern schließlich zurück in Richtung Picknick-Platz und der Kernzone des Spielplatzes. Es entsteht ein spannendes Entlang-Spielen mit Ausnutzung des gesamten Potentials des Orts.

Die vorgeschlagenen Materialien sind naturnah: krumm gewachsene Robinienstämme bilden das Grundgerüst der Spielgeräte, Naturstein als Sitzmöglichkeiten und Beton-Pflasterbeläge runden das Gesamtbild ab. Der Baumbestand wird weitestgehend erhalten und integriert und bildet die Kulisse für ein attraktives Spiel- und Bewegungsangebot für Jung und Alt an einem besonderen Ort.

5) Kosten und Finanzierung

Für den Entwurf liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 181.000 € brutto (ca. 105 €/m²) zzgl. Baunebenkosten vor. Die Gesamtkosten betragen ca. 225.000 €.

Die erforderlichen Finanzmittel sind für den Haushalt 2021 angemeldet.

6) Weiteres Vorgehen

Bei positiver Beschlussfassung wird die Planung weiter ausgearbeitet und die Baumaßnahme im Frühjahr 2021 ausgeschrieben. Die Umsetzung ist für den Zeitraum Frühjahr bis Herbst 2021 vorgesehen.

R. Adler

Anlage - Planentwurf A3